

Haus Roseneck

In dem Haus Roseneck, einer besonderen Wohnform der bdks, wohnen 33 erwachsene Menschen, die an einer Psychose, einer Persönlichkeitsstörung oder einer sekundären Suchterkrankung leiden.

Das Haus, das sich in zentraler Lage in der Kasseler Unterneustadt befindet, verfügt über 33 Plätze. Sechs davon werden geschlossen geführt - dort werden Klienten und Klientinnen betreut, die nach §1906 BGB untergebracht sind. Auf drei Etagen stehen Küchen, Aufenthaltsräume sowie Räume für die interne Tagesstruktur zur Verfügung.

Die Bewohner und Bewohnerinnen erhalten vielfältige Unterstützung bei der Bewältigung der Alltagsstrukturen - mit dem Ziel, sie langfristig zu einem möglichst eigenständigen Leben zu befähigen. Unter anderem werden alltagspraktische Fähigkeiten geschult, soziale Kompetenzen gefördert und Teilhabemöglichkeiten erschlossen. Während ein Teil der Bewohner und Bewohnerinnen einer regelmäßigen Beschäftigung, zum Beispiel in einer in den diakom-Werkstätten der bdks, nachgeht besuchen andere das tagesstrukturierende Programm des Hauses.

Fakten:

- Wohnangebot für Menschen mit Psychosen, Persönlichkeitsstörung oder sekundärer Suchterkrankung
- 33 Plätze
- Hilfen bei der Bewältigung der Alltagsstrukturen und tagesstrukturierendes Programm

Kontakt

Anschrift

Waisenhausstraße 11
34125 Kassel

Wohnverbundsleitung

Sabine Bartl
Tel.: 0561 316681-257
Mobil: 0151 22516822
E-Mail: sabine.bartl@bdks.de